06.12.2013 – 14:44 Uhr

# ikr: Liechtenstein am OSZE-Ministertreffen in Kiew, Ukraine

Vaduz (ots/ikr) -

Die Ukraine, Vorsitzland der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) für 2013, und Gastgeberin des 20. Ministertreffens, lud die 57 Teilnehmerstaaten am 5. und 6. Dezember nach Kiew ein. Die Liechtensteinische Delegation wurde von I.D. Botschafterin Maria-Pia Kothbauer geleitet.

Der Ministerrat ist das politische Führungsorgan der OSZE. Beim Treffen in Kiew wurde Bilanz über die Arbeiten in diesem Jahr gezogen und eine Reihe von Beschlüssen gefällt. So ist es der OSZE als weltweit erste internationale Organisation gelungen, im Bereich der Cyber-Sicherheit Massnahmen zu vereinbaren, welche die Risiken der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien reduzieren.

"Liechtenstein gehört keinem Sicherheitsbündnis an. Deswegen hat die OSZE als weltweit größte regionale Sicherheitsorganisation für Liechtenstein unverminderte Bedeutung. Auch vor diesem Hintergrund hat Liechtenstein im ersten Trimester dieses Jahres den Vorsitz im OSZE-Forum für Sicherheitskooperation übernommen", so die liechtensteinische Botschafterin. Der Schweiz, welche im kommenden Jahr den OSZE-Vorsitz übernehmen wird, sicherte sie Liechtensteins volle Unterstützung zu.

Zentrales Thema am OSZE-Ministerrat war der "Helsinki+40" Prozess. Dieser Reformprozess hat zum Ziel, der OSZE ein neues Momentum zu geben, die ungelösten Konflikte anzugehen und am gemeinsamen Ziel, einer Europäischen Sicherheitsgemeinschaft, zu arbeiten.

Letzten Monat wurde Liechtenstein in den Exekutivrat von UN Women gewählt. Die Botschafterin informierte den OSZE-Ministerrat darüber hinaus, dass Liechtenstein sein Augenmerk auf die Situation von Frauen in bewaffneten Konflikten legen wird und sich der Frage der Mitgestaltung von Frauen in politischen Entscheidungsgremien, sowie in Friedens- und Mediationsprozessen, widmen wird.

Die Ministerinnen und Minister befassten sich mit der aktuellen Lage in der Ukraine und riefen zum Dialog aller politischen Kräfte und zur Einhaltung der OSZE-Prinzipien auf.

Kontakt:

Liechtenteinische Botschaft Wien
Domenik Wanger
T +43 664 113 6644

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100748399 abgerufen werden.